



Sperrmüllabfuhr - so geht's richtig

Sperrmüll ist brennbarer Abfall, der zu groß für die Mülltonne ist und den man üblicherweise (Möbiliar...) beim Umzug mitnimmt. **Maximale Kantenlänge 2 m**. Überlange Sperrmüllteile bitte zerschneiden oder zerlegen. Schwere Sperrmüllteile müssen vorzerlegt werden, damit sie von den Müllwerkern gehoben werden können.

Das geht:	Das geht nicht:
<ul style="list-style-type: none">✓ Betten (Holz),✓ Balkonblumenkästen (Holz/Kunststoff),✓ Bürostuhl,✓ Couch,✓ Gartenstühle (Holz/Kunststoff),✓ Gartentisch (Holz/Kunststoff),✓ Holzlattenroste (Bett),✓ Holzleiter (max. 2m lang),✓ Hundekorb,✓ Katzenkorb, Katzenklo,✓ Kinderspielhaus (Kunststoff),✓ Kinderrutsche (Kunststoff),✓ Koffer,✓ Kommoden,✓ Körbe,✓ Küchenarbeitsplatten (max. 2m lang),✓ Küchenschränke,✓ Matratzen, auch vom Wasserbett,✓ Nachtkästchen,✓ Plastikplanschbecken (zusammenrollen),✓ Regentonnen,✓ Regale (Holz od. Kunststoff),✓ Schnellkomposter aus Kunststoff,✓ Schränke,✓ Sessel,✓ Strandkorb, bitte zerlegt bereitstellen,✓ Stühle,✓ Surfbrett, (ggf. zerschneiden),✓ Tapeziertisch (Metallfüße bitte entfernen)✓ Teppiche, (z.B. Läufer, Bettvorleger),✓ Tische, (keine Glas- oder Steintische),✓ Truhen,✓ Wäschekorb,✓ Wohnzimmerschrank,	<ul style="list-style-type: none">— Aquarien,— Autodachboxen (z.B. Jetbag), Autoreifen,— Autoteile (Hutablagen, Kotflügel, Stoßstangen),— Badewannen,— Bau- und Renovierungsabfälle jeglicher Art,— Bitumenplatten (z.B. Onduline),— Blumenkästen aus Beton, Steingut oder Metall,— Blumentröge,— Deckenpaneele,— Doppelstegplatten,— Duschtrennwände, Duschwannen,— Elektrogeräte,— Fahrräder,— Farbeimer,— Fensterrahmen und Fensterflügel— Folien jeglicher Art,— Fußbodenbeläge,— Garagentore,— Gartenhäuser, Gartenzäune,— Heizöltanks,— Holzdecken,— Hundehütten,— Klavier,— Kleintierställe,— KG-Rohre,— Kunststoffplatten (glatt oder gewellt),— Laminatböden,— Markisen,— Metallische Gegenstände,— OSB-Platten,— Parkettböden,— Palisadenhölzer, Paletten,— Rasenteppiche,— Regenrinnen, Regenrohre,— Sichtschutzzäune,— Silofolien, Siloplanen,— Spanplatten (Fußboden oder Wandplatten),— Teppichböden (egal ob lose oder verklebt),— Terrassenbeläge (Holz/Kunststoff/Stein),— Türstöcke und Türen,— Verpackungsmaterialien,— Wassertanks,— In Säcken verpackte Abfälle, ...
	obige Abfälle sind von der Sperrmüllabholung ausgeschlossen.

Bis zu 4 Anmeldungen zur Sperrmüllabfuhr sind pro Jahr möglich; die Abholung ist kostenlos.

Anmeldung: Online unter www.edenharder.com oder mit der Sperrmüllpostkarte. Anmeldekarten gibt es bei Banken, Sparkassen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen und im Landratsamt. Es gibt keine Anmeldestichtage mehr. Ihr Sperrmüll wird frühestens vier Wochen nach der Anmeldung abgeholt. Pro Abholung werden nur je maximal 3 m³ Sperrmüll mitgenommen. Im Zweifelsfall entscheidet das Landratsamt - in Absprache mit dem Abfuhrunternehmen - welche Abfälle mitgenommen werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Mitnahme.

Bitte stellen Sie Sperrmüll am Abfuhrtag um 06.00 Uhr getrennt nach holzigem Sperrmüll und anderen Sperrmüll ebenerdig bereit. Ein Fahrzeug nimmt die Altholzfraktion auf. Ein weiteres Fahrzeug nimmt den restlichen Sperrmüll mit. Dabei kann zwischen ersten und zweiten Fahrzeug ein zeitlicher Abstand liegen. Abfälle, die nicht bei der Sperrmüllabfuhr abgeholt werden (s.o.), müssen selbst zu den entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungseinrichtungen gebracht werden (brennbare Abfälle zur Müllumladestation in Neumarkt oder Entsorgung über Containerdienste).